

**System-Verwendung\*:**

- Balkon- / Loggiaverglasung
- Geschäftseingang
- Poolverglasung
- Gewerbl. Außenelement
- Wintergartenelement
- Raumteiler / Innenabtrennung
- Freisitz / Windfang
- Standard-Fenster

**Profilsystem**

- | Die Faltwand SL 65 ist eine Konstruktion aus 3-fach schichtverleimten Hölzern mit 66 mm Bautiefe.
- | Die Luftdurchlässigkeit Klasse 2 nach EN 12 207, Regendichtheit Klasse 7A nach EN 12 208 (Beanspruchungsgruppe „B“ nach DIN 18 055) wird erreicht.
- | Neben den üblichen Öffnungsarten nach innen oder nach außen ist es bei diesem System möglich, innerhalb einer Faltwand einen Teil der Flügel nach innen und einen anderen Teil nach außen zu falten.
- | Die obere Aluminiumlaufschiene ist innen und außen mit 10 mm Holz verkleidet.
- | Die Bodenschiene aus Aluminium ist ohne Anschlag ausgeführt und optional für Geschäftseingangsbereiche oder „Barrierefreie Wohnungen“ nach DIN 18 025 in den Boden einlassbar.
- | Segmentierte Grundrisse sind optional auf Anfrage möglich.
- | Die Lauf- und Führungsschienen sind flächenbündig in die Faltwand integriert.
- | Die Faltwand ist so konstruiert, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtheits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.

**Beschlagstechnik**

- | Alle Beschlagteile sind verdeckt liegend in den Profilen angeordnet.
- | Die Wertbeständigkeit der Faltwand ist durch den Einsatz wartungs- und klapperarmer, nichtrostender und fehlbedienungsicherer Beschlagteile gewährleistet.
- | Die Flügelverriegelung erfolgt durch Riegelstangen mit Kunststoffkappen in die Lauf- und Führungsschiene. Zwecks optimaler Dichtigkeit und zur Einbruchhemmung verriegelt der Durchgangsflügel (Drehflügel) seitlich zusätzlich in den Rahmen oder den benachbarten Flügel.
- | Die Ver- und Entriegelung der Flügel von innen erfolgt durch 180°-Drehung stabiler Flachgriffe, die optional abschließbar sein können.
- | Ein integrierter, separat bedienbarer Durchgangsflügel mit drückerbetätigter Mehrfachverriegelung mit PZ und Griff innen und außen ist optional möglich.
- | Ein integrierter Kipp- oder Drehkipplügel innerhalb eines Flügels ist optional möglich.

**Laufwerk**

- | Die oben angeordneten Laufwagen sind kugelgelagert und besitzen geräuschhemmende Kunststofflauflächen.

**Dichtigkeit**

- | Waagrecht oben und unten sind doppelte Bürstendichtungen mit flexiblem Kunststoffsteg eingesetzt.
- | Im senkrechten Flügelstoß sind Regen- und Winddichtigkeit durch EPDM-Dichtungen in zwei Dichtebenen gegeben.

**Verglasung**

- | Die Verglasung erfolgt als Trockenverglasung mit verdeckt liegend befestigten Glasleisten, die einen nachträglichen Austausch der Scheiben ermöglichen.

---

**\* Die aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten und schematischen Darstellungen sind Beispiele. Für den jeweiligen Einsatzfall eines Systems wird damit die Pflicht für eine genaue Prüfung auf Verwendungsmöglichkeit seitens des Auftraggebers nicht ausgeschlossen (z. B. Nutzungswünsche, Heizungsplanung, länderspezifische Regeln, usw.).**